

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

121 (4.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Samstag den 4. Mai

1878.

Beschluss.

Nr. 23,563. Allen Schuldnern des Kohlenhändlers C. W. Roth von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffe nisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke jr. von hier abzutragen.
Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Vortrag: „Die Person Christi“

von **Hr. Girtanner**, Pred. in Speyer, Sonntag den 5. Mai, Abends 8 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums. Zutritt frei.

Beim Ausgang werden freiwillige Gaben zur Deckung der Unkosten entgegengenommen.
*2.1. **F. Härle.**

Dankagung.

Für die Erstcommunikanten erhielt ich folgende Beiträge: aus der Collette am 17. März 160 M. 74 Pf.; von Frau S. 40 M.; Fräulein R. 5 M.; Frau v. M. 6 M. nebst Kleidungsstücken; Frau G. R. v. W. 6 M.; durch Herrn Kaplan Kopp 10 M.; durch Herrn Kaplan Albert 12 M. 20 Pf.; von M. 2 M.; J. D. 1 M.; Frau v. C. 20 M.; Frau Pf. 6 M.; Fr. Sch. 2 Kleider; Kleidungsstücke, Motto: Wenig, aber von gutem Herzen; von C. A. B. 12 M.; Frau Consul R. 10 M.; Freisfrau v. Sch. 5 M.; Ungenannt 3 M.; Herrn Größer 2 Mützen, 6 Paar Handschuhe, 4 Cravattchen; Ungenannt 3 M.; Fr. L. C. W. 6 Paar Strümpfe; Ungenannt 10 M.; Herrn Kaplan Beuchert 1 M.; im Klingelbeutel 2 M.; Frau Ob. Rath W. 5 M. und Kleidungsstücke; Frau Dr. J. 1 M.; Ungenannt 3 M.; Fr. C. R. B. 3 M.; Faschian 3 M.; R. C. B. 10 M.; Ungenannt 12 M.

Wofür dankt:

Karlsruhe, den 28. April 1878.

J. Benz, Stadtpfarrer.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Frau Karl Müller Wittwe hier Legat ihrer verstorbenen Mutter Frau Conrad Müller Wittve für Abtheilung II 100 M.; durch Herrn Oberbaurmeister Lauter von Rheinstrotz-Einnehmer a. D. Schwarz und Gemahlin aus Anlaß der goldenen Hochzeit für Abtheilung III 100 M. Herzlichen Dank dafür.
Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Der Vorstand.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt weiter an Liebesgaben zugeslossen: von Ungenannt 4 M., desgl. 5 M., von Herrn Dekan Sachs in Deutscheneuth 5 M., von Herrn Pfarrer Godel in Hochstetten 3 M. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.

Der Verwaltungsrath.

3.2. Badischer Frauenverein (Abtheilung I). Kunstgewerbliche Kurse.

Durch Arbeitsüberhäufung sehen wir uns veranlaßt, Damen, die sich gerne mit Kunsthandarbeiten beschäftigen, aufzufordern, in unterzeichnetem Lokal sich zu melden. Doch können nur solche berücksichtigt werden, die durch Probearbeiten ihre Befähigung nachweisen können.

Einkensheimerstraße 2, Morgens von 9—12 Uhr.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Sonntag den 5. Mai findet bei günstiger Witterung eine Uebung im Terrain statt. Anzutreten Morgens 7 Uhr in der Turnhalle. Volle Ausrüstung.
Karlsruhe, den 30. April 1878.

Das Commando.

Thierschutz-Verein.

Generalversammlung

der Vereinsmitglieder am Samstag den 4. Mai d. J., Abends 7 Uhr, im „Grünen Hof.“

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes pro 1877.
2. Neuwahl des Vorstandes.

Die verehrlichen Mitglieder des Thierschutz-Vereins werden hiermit zum zahlreichen Erscheinen ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 30. April 1878.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Bürgerwitwenkasse für das Jahr 1876 ist geprüft und liegt nebst Beilagen und den Abhörbemerkungen 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen in dem Geschäftszimmer der städtischen Revision (2. Stock, Zimmer Nr. 55) auf.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Dienstag den 21. Mai d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

werden die zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weich dahier gehörigen und in Gemeinschaft mit Friedrich Hollenweger stehenden Liegenschaften, als:

1. Das in der Müppurrerstraße dahier

unter Nr. 42 einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann Wilhelm Zollikofer gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu

24850 M.

2. Das in der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 44 einerseits neben sich selbst, andererseits neben Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu

25370 M.

3. Fünf an die beiden oben beschriebenen Wohnhäuser angrenzende, neben Kaufmann Wilhelm Zollikofer und Privatmann Hollenweger gelegene Gärten und Baupläze, taxirt zu

10030 M.

Zusammen 60250 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest mit 5% verzinslich in vier Jahresterminen, Martini 1878—1881, zahlbar.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Liegenschaften können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 71, eine Treppe hoch — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Fahrnißversteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden am
Samstag den 4. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier gegen baare Zahlung folgende Gegenstände versteigert:

- 1) 1 Küchenschrank und 1 Kleiderschrank;
- 2) 1 Kommode, 1 Nachttisch, 10 Bettlücken und Verschiedenes;
- 3) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, Stühle und Verschiedenes;
- 4) 1 Kanapee, 1 Schreibkommode und 6 Mille Cigarren;
- 5) 1 Labeneinrichtung;
- 6) 1 Kasten und 3 Gänsefüße;
- 7) 1 Parthie Weißzeug, verschiedene Bücher, Fenstervorhänge, eine Parthie alte Silber- und Kupfermünzen und Verschiedenes; ferner aus einer Gantmasse:
- 8) 1 Nähmaschine für Schuhmacher.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Rußheim. Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden der M. W. Hagen sammtverbindlichen Ehefrau, Luise geb. Zwickler in Rußheim, die nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 28. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Lagerb.-Nr. 54. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realschuldgerechtigkeit zur Kanne, sammt Scheuer, Stallung, Schweinfällen, Regalbahn u. Holzschopf, nebst 8 Are 17,2 Meter Hofraum und

Garten in der Vorderstraße, neben Wilhelm Hagen Wittwe und Ludwig Stuß, Anschlag 16,500 M

203 Are 5,6 Meter Acker in 22 Parzellen und verschiedenen Gewannen, Anschlag 9,030 M

36 Are 12,4 Meter Wiesen auf den Planwiesen in 3 Parzellen, Anschlag 1,700 M

Zusammen 27,230 M

Karlsruhe, den 26. April 1878.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Graben.

Hindsjasel-Verkauf.

21. Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, wird im Faselhof hier ein fetter Fasel versteigert, wozu die Liebhaber einladen, Graben, den 2. Mai 1878.
Der Gemeinderath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen mit Einwurf im Krottoir, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher etc. sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Herrenstraße (keine) 16 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

Herrenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Desgleichen eine im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, das eine kann zur Küche benützt werden, Keller und Speicher, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 92 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzusehen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

Karlstraße 39 sind zwei Wohnungen im Hintergebäude im 2. Stock, die eine bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc., und die andere in 2 Zimmern, Küche, 1 heizbaren Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammern und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

Luisenstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

21. Marienstraße 14 ist im 2. Stock eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller und Waschkloß, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Quersstraße 16 sind sogleich zwei Wohnungen zu vermieten.

Ruppurrerstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaskammer und 2 Kellern; die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluß. Zu erfragen parterre.

Sophienstraße 65 ist wegen Verletzung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabteilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist der

3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vorstehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche (Glasabschluß) nebst 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil am Waschkloß, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

Waldbornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Waldstraße (neue) 73 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten.

6.1. Werderstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im 4. Stock.

Werderstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2.

Villa zu vermieten.

3.3. Eine freistehende Villa von 10-12 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, mit großem Garten, in hübscher Lage, ist aus Auftrag auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Central-Bureau von B. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Vermietung:

Auf 23. Juli ein Laden in bester Lage der Langenstraße. Zwei Wohnungen im westlichen Stadttheil, 2. und 3. Stock, jeder von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Der 2. Stock ist sogleich, der 3. Stock auf 23. Juli zu beziehen. Auskunft erteilt Nachmittags C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden in der Herrenstraße 15 nebst Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerraum etc., auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Dienstkammer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden. Ebenfalls ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.2. Für sogleich oder später ist eine Mansardenwohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

2.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im zweiten Stock.

2.2. Sofort zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, großem Alkov, Küche mit Wasserleitung, geräumiger Mansarde und großer, heller Werkstätte: letztere wird zur Verwendung als Möbelsmagazin und dergleichen auch besonders abgegeben. Näheres Viktoriastraße 9 im 3. Stock.

Auf 23. Juli sind 4 Wohnungen von 1-3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 35.

3.1. Ecke der Wilhelmstraße und des Werderplatzes 37 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 oder 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. Juli zu vermieten: Waldstraße 5.

Wohnung sogleich zu vermieten.

2.1. Eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern, 2 Kammer, 2 Kellern und Küche ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. S. & P., Porzellanmaler, Bähringerstraße 41.

Auf 23. Juli d. J. ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Wegen Verletzung könnte auf Wunsch der Einzug schon etwas früher geschehen. Näheres zu erfragen Karlsstr. 19, eine Stiege hoch.

Auf sofort oder später mit sehr schöner, freier Aussicht zu vermieten: der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör. Näheres zu erfragen verlängerte Karlsstraße 8, parterre.

Zimmer zu vermieten.

In angenehmster Lage ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. In der Bahnhofsstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni etc. zu vermieten.

Langestraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauzimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Kreuzstraße 3 ist sofort oder auf 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Klavier.

2.2. Marienstraße 17 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Dasselbst finden zwei solide Arbeiter sogleich oder auf 15. Mai Wohnung.

2.1. Steinstraße 2 sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1-2 Herren sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock.

Lammstraße 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Waldbornstraße, Ecke der Langenstraße 69, ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. Zu erfragen drei Treppen hoch.

Langestraße 76, im Englischen Hof, ist ein hübsch möbliertes Zimmer im 3. Stock, auf die Langestraße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße 54 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 63, parterre, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Karlstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sogleich mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

Hirschstraße 34 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, großes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigspfad, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 32, im 4. Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Garderobe oder Küche an eine gebildete Dame auf 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße 34, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Erbprinzenstraße 32 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

Zwei Schlafstellen.

auf die Straße gehend, sind an solide Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 27.

Zwei Lokale,

ein größeres und ein kleineres, können an einen Verein oder auch als Kneiplokal vermietet werden. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine kleine, helle Werkstätte ist sogleich zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 11, 3. Stock.

Werkstätte,

eine große, helle, ist auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Suche zum 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Gefällige Anträge Waldstraße 81.

Aug. Harlachner.

* Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli zwischen der Karl-Friedrichs- und Hirschstraße in einem ruhigen Hause eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, Wasserleitung und Glasabschluß. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter B. P. entgegen.

* Für ein ruhiges Geschäft wird auf Juli oder Oktober eine Wohnung mit 3-4 Zimmern und Zubehör oder auch ein kleiner Laden mit Wohnung, guter Lage zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. Nr. 100 niederzulegen.

Gesuch.

* Für ein junges Mädchen, welches in einem hiesigen Geschäft thätig ist, wird bei einer ordentlichen Familie, wo dasselbe Kost und Wohnung haben könnte, ein Unterkommen gesucht, und bittet man aest. Offerten im Kontor des Tagblattes unter K. 50 abzugeben.

Vereinslokal-Gesuch.

2.2. Für einen größeren Verein wird in einer guten Restauration oder Bierbrauerei ein Lokal gesucht, welches Raum für 50 bis 100 Personen hat. Gest. Offerten wollen unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 61 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und fleißig sind. Zu erfragen Sophienstraße 45 im Laden.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, auch etwas nähen kann und Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Rifel 33 im 2. Stock.

* 2.1. Ein reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorsehen kann, findet sogleich Stellung: Brauerei Bischoff, verlängerte Karlsstraße 3.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorsehen kann, wird sogleich nach auswärts gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 66 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 9.

* Ein Mädchen gefesteten Alters, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 20.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle zu Kindern oder in einer einfachen Haushaltung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 12 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 49 im 4. Stock.

Gelder

auf erste Hypothek liegen zum Ausleihen bereit. Offerten unter G. W. 1200 an das Kontor des Tagblattes. Unterhändler verboten. 3.3.

3000 Mark Neukauffschillinge,

ganz solid, werden zu cediren gesucht. Nähere Auskunft Wielandstraße 16 im Laden. Zwischenhändler verboten. *2.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. Ein Kapital von 1600 M. gegen 1. Hypothek wird sogleich aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte, saubere Kellnerin, welche gut serviren kann, kann sofort eintreten: im Bayerischen Hof.

Mehrere gewandte Kellnerinnen

können sofort placirt werden durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Lehrling.

* 3.3. Ein junger Mensch mit guter Vorbildung findet sofort eine vorteilhafte kaufmännische Lehrlingsstelle in einem hiesigen Comptoirgeschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst auch schriftliche Anträge niederzulegen sind.

Lehrlings-Gesuch.

4.1. In einem hiesigen kaufmännischen Geschäft ist eine Lehrlingsstelle unter sehr günstigen Bedingungen offen. Offerten sub L. K. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstille-Gesuch.

* Es wird für einen jungen Mann (Israelite) aus guter Familie, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, eine Lehrlingsstelle in einem guten Hause gesucht und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein junger, verheiratheter, kräftiger Mann, welcher längere Jahre in einer Buchdruckerei und in einer Cartonnage-Fabrik beschäftigt war, sucht sofort eine passende Stelle. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9. 3.3.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben sehr gut bewandert ist, sowie auch etwas französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden oder an einem Büffet. Der Eintritt könnte sogleich oder später geschehen. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre F. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger, militärfreier Mann, welcher mit guten Kenntnissen versehen ist und gut mit Pferden umzugehen versteht, auch als Herrschaftsdienner sich empfehlen kann, sucht auf 1. Juni eine Stelle, jedoch am liebsten als Kutscher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird für ein junges Mädchen von kaum 17 Jahren von besserer Familie, welches einem Jahres-Cours einer höheren Schule mitgemacht hat, in Haus- und Handarbeiten, sowie Elementar ihrem Alter entsprechend geübt ist, eine passende Stelle gesucht, entweder in einem größeren Laden, zu größeren Kindern oder in einer kleinen Familie zur Stütze der Hausfrau oder auch als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, hauptsächlich im Flick- und Ausbessern. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Hinterhaus parterre.

* 2.2. Eine gelebte Büglerin übernimmt jeder Art Wäsche zum Waschen und Bügeln; auch wird ganze Familienwäsche angenommen und kann dieselbe in den Wohnungen abgeholt werden. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert. Näheres Kriegsstraße 60 im Seitenbau, ebener Erde.

* Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift wünscht seine freien Stunden durch Nebenbeschäftigung im Abschreiben auszufüllen. Gest. Anträge wolle man adressiren an J. L. L. Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen, namentlich im Anfertigen von Herrenhemden gut erfahren ist, wünscht noch einige Kundenhäuser zu erhalten. Zu erfragen Langestraße 126.

* 3.1. Marienstraße 2, im 2. Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt.

Hausverkauf.

2.1. Ein im Bahnhofstheil gelegenes dreistöckiges neues Wohnhaus, jetzt zu 32000 M. rentirend, hat zu dem Preis von 26500 M. zu verkaufen. Anzahlung 7000 M. Sonstige Bedingungen nach Uebereinkunft. Das Geschäftsbüreau von B. Kossmann, Ludwigplatz.

Oleander,

kräftige Bäume in Kübeln, sind zu verkaufen in der Handlungsgärtnerei von F. Landwehr, Bismarckstraße 41. *3.2.

Ein Gartenzelt,

Gewinn der Gewerbeausstellung, zu 175 M. veranschlagt, ist um 30 Mark zu verkaufen: Hirschstraße 9, Kontor. *2.2.

Für Vogelfreunde.

* Ein Ansatz Mehlwürmer, mehrere schöne Vogelkäfige, für Insekten und Kanarienvögel geeignet, werden billig abgegeben. Näheres Langestraße 169 im 2. Stock des Seitenbaues.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Sofort zu verkaufen: ein gut erhaltenes Bett mit Mohrhaarmatratze und Zubehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Zu verkaufen: ein noch ganz gut erhaltener Saufkessel mit Stellvorrichtung; ein Kinderwagen gestell, noch ganz neu, sehr stark, zu einer Britische geeignet; ein bereits vollständiges Schlosserwerkzeug, auch für einen Mechaniker brauchbar; eine Partie Blech, Eisen und Stahl; Augartenstraße 53.

10.8. Hühner- und Taubenfutter ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von B. Jollifer, Klippmüllerstraße 38.

3.3. Zwei neue Waschkommoden zum Aufklappen werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.1. Ein gebrauchter Eischrank und eine Partiche Durg sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

* Kleine Herrenstraße 6, eine Treppe hoch links, ist ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen.

* Eine Badewanne von Zink, gut erhalten, ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 3 im 3. Stock.

6.1. Berderstraße 43 sind eine Badewanne mit Heizung, ferner ein transportabler Waschkessel und Kastatter Kochherde jeder Größe zu verkaufen.

* Ein Pumpbrunnen wird zu 12 Mark abgegeben: Adlerstraße 20.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: eine- und zweithürige Kästen, Chiffonnières, Kommode, Waschkommode mit Marmorauffsatz, verschiedene Tische von 3 M. an, Rohr- und Strohhühle von 3 M. an, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettlade, Küchenschaff und 1 sehr guter eiserner Herd: Sophienstraße 8.

Restauration zu vermieten.

Sophienstraße 65 ist die Restauration mit großem Wirths- und Nebenzimmer nebst sehr großer Küche und 3 Wohnzimmern sammt Inventar und Restaurationsherd bis 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur Schäfer, Waldstraße 93.

Bauplatz zu vermieten.

* Ecke der Wilhelms- und Augartenstraße ist ein halber Morgen Bauplatz billig zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 11 im 2. Stock.

Unterrichts-Anzeige.

3.3. Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache mit halbtunächter Verstärkung der Conversation, ferner vollständige Vorbereitung zum Gehilfen- und Zugmeisterexamen für den Eisenbahndienst wird bei billigster Berechnung und unter Garantie für besten Erfolg erteilt; beste diesbezügliche Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch wird der Unterricht in der Wohnung der Schüler erteilt. Von wem? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

Zur Theilnahme an einem guten Familientische werden noch einige Herren gesucht: Ruppurrerstraße 44, parterre.

Italienischen Unterricht.

Conversation und Grammatik ertheilt gründlich

Maffaele Fabbrini,
Marienstraße 38.

*2.2.

Klavierunterricht!

wird gründlich ertheilt für Anfänger sowie bis zur höchsten Ausbildung, auf Wunsch in Verbindung mit „Harmonielehre“. Näheres bei Herrn A. Frey, Musikalienhandlung. *2.1.

Schüler.

welche sich die Bildung und das Verständnis der klassischen Musik unserer alten Meister auf dem Klavier erwerben wollen, erhalten hierin gute und gründliche Anleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Eine englische Dame gibt Stunden in Conversation und Grammatik. Anmeldungen werden entgegengenommen von Miss Lyon, zwischen 12 und 2 Uhr, Institut Strauß, Sophienstraße 11.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Meine Wohnung ist nunmehr
Langestraße 185
bei Herrn Kaufmann Huber.
Dr. A. Volz,
Hofrath.

Wohnungsveränderung.

2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bisheriges Verkaufslokal am Marktplatz verlassen hat und Herrenstraße 30, am kathol. Kirchenplatz, eingezogen ist.

L. Größer,
Säcker und Bandagist.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

*2.2. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Milchgeschäft von der Augartenstraße in die Langestraße 87 verlegt habe und daß ich meine Milch sowie auch immer frische, süße Butter nur vom Freiherrl. von Schilling'schen Gut Bagenhof beziehe.

Ganz reine Milch nebst Besorgung in's Haus wird zugesichert und bitte um geneigten Zuspruch.
W. Wildermuth,
Langestraße 87.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an Adlerstraße 6, parterre, wohne. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Damen im Anfertigen von Kostümen nach neuestem Schnitt und sichere billige, rasche und geschmackvolle Arbeit zu.
Hochachtungsvoll
Elise Schäfer, Kleidermacherin aus Mannheim, Adlerstraße 6, parterre.

F. Bausback,

Amalienstraße 53,

empfiehlt nachverzeichnete Weine: per Flasche	
alten Oberländer	— M. 45 Pf.
Markgräfler II.	— M. 60 Pf.
„ I.	— M. 80 Pf.
Mauerwein	1 M. — Pf.
Püfelsacher rothen	— M. 80 Pf.
Affenthaler	1 M. 20 Pf.
Bordeaux Medoc	1 M. — Pf.
„ Pouillac	1 M. 50 Pf.
„ St. Julien	2 M. — Pf.
sowie feine Rhein- und Pfälzerweine, französ. Champagner, deutsche Schaumweine beste Marken. 8.5.	

Die ersten
nennen schott. Matjes-Haringe
sind eingetroffen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische holl. Soles, Turbots, Maquereaux, Lissaboner Kartoffeln etc.
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh: Ziemer und Schlegel, billigst berechnet, ferner:
französ. Doularden, junge italien. Hahnen, frischgestochene Spargeln u. Kopfsalat

empfiehlt täglich frisch

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

2.1.

Wormser Spargeln

treffen täglich ein bei 12.5.

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt per 50 Kilo 12 M.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.1.

Pfungstädter Bier.

Lager- und Exportbier der Brauerei
J. Hildebrand,

in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Heinrich Doerner,

33 Waldstraße 33.

Niederlage bei **Albert Kaiser,** Waldstraße 22.

Mein Lager von Cigarretten und türk. Tabaken,

von **Aug. Gaus,** Großherzoglicher Hoflieferant in Baden-Baden,

zeige empfehlend an
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

3.2.

Stäffurter Abraumalz

zu
Sol-Bädern

in der

Löwen-Apotheke

10.7. 72 Langestraße.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 20.9.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

•••••:•••••

Ren!
Katten- und Mäuse-Tod,
giftfrei;
nur Nagethieren tödtlich, empfiehlt als zuverlässig à Dose 75 Pf.
6.6. **Th. Brugier.**

•••••:•••••

Fußboden-Glanz-Lack, Viebricher Lack,

in wenigen Minuten trocken.
10.9. Mein allgemein als vorzüglich anerkannter Fußboden-Glanz-Lack in gelb und braun, ohne Geruch, wird hiermit bestens empfohlen. Derselbe zeichnet sich durch schöne Farbe, Glanz und Dauer aus.

Viebrich a. Rh., im März 1878.
Adolph Berger, Firnisfabrik.
Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Bodenwische

und
Bodenlackmaterialien

in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr billigen Preisen empfiehlt

die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

•••••:•••••

Mein Lager ist in allen meinen verschiedenen Artikeln auf's Beste assortirt, was ich bei Beginn der Saison hiemit empfehlend anzeige.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

•••••:•••••

Seidenhüte

deutschen, engl. und französischen Fabrikats in größter Auswahl bei billigsten Preisen.

Filzhüte

aus den besten deutschen und engl. Fabriken.

Skrivan'sche Hüte,

Wiener Fabrikat, sind wegen ihrer Leichtigkeit und eleganten Ausführung auf sämtlichen Weltausstellungen prämiirt.

Stets in der reichhaltigsten Auswahl von Neuheiten vertreten, bieten die **Skrivan'schen Fabrikate** den Vorteil, daß sie sich sofort jeder Kopfform anschmiegen und durch ihre Leichtigkeit Stoff- und Strohhüte entbehrlich machen. Die Hüte sind stets in allen Kopfmaßen, Formen und Randbreiten am Lager.

Alleinvertretung durch
M. Wertheimer & Cie.,
Frankfurt a. M.

Filiale: **E. Willmannsdörfer,** Karlsruhe, Langestraße 169.

Hemden

nach **Maass.**

Prompte, eleganteste Ausführung. **Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.**

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19.

Sommer-Paletots

zu sehr billigen Preisen bei 3.1.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

•••••:•••••

Musverkauf

in feinen baumwollenen sowie Fädelunterjacken zum Ankaufspreis bei

Karl Raupp,

6.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Besabartikel und Knöpfe,

sowie alle dazugehörigen Kurzwaren billigst bei

Karl Raupp,

13.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Weißtädereien zur Verzierung

von Kleidern und Wäschegegenständen bei

Karl Raupp,

5.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt für 30 Pf.:

leinene Manschetten in verschiedenen Weiten, ferner eine Parthei weiße Kinder-Schürzen unterm Ankaufspreis bei

Karl Raupp,

6.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.

G. Baur, Corsettengeschäft,

Zähringerstraße 61,

empfehlen sich den geehrten Damen in der Anfertigung aller Arten Corsetten, als:

- Panzer-Corsetten mit Leibgurten,
- Geradehalter für Erwachsene und Kinder,
- Corsetten mit Gummieinsatz,
- Leibbinden,
- Geradehalter für Einblästige

und sichern schnelle Bedienung und billige Preise zu. 6.3.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wankmüller,

Goldarbeiter,

Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Das Bettfedernreinigungs-Geschäft

von **Frau Anna Deppeler, geb. Siegele,** befindet sich von heute an Zähringerstraße 59. Dieselbe empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Reinigen von Federn (durch Dampf), im Waschen und Wischen der Betten, sowie in Aufarbeitung von Matratzen aufs Angelegentlichste. 7.2.

Bettfedernreinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß jeden Tag Bettfedern durch Dampf in einem Cylinder gereinigt und in einem Kasten getrocknet und dadurch die Federn von allem Unrath und Geruch befreit werden. Auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen, pünktlich besorgt und kann Jedermann auf seine Federn warten. **Frau Lorenz,** Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Geschäftsempfehlung.

3.3. Ein mit vertrauenswürdigem Zeugnisse versehen, verheiratheter, junger Mann, welcher schon wiederholt bei Anwälten gearbeitet hat, empfiehlt sich dem hiesigen verehrlichen Geschäftspublikum zum Eintreiben von Forderungen jeglicher Art auf gutlichem und gerichtlichem Wege, ferner dem Gesammtpublikum zur Abfassung von Eingaben, Bittgesuchen u. dgl. an Behörden zc. unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Handschuhwascherei.

Glacé, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Amalienstr. 71.** Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Frische Butter, Eier

und Kartoffeln stets zu haben: **Rüppurrer-**straße 44, parterre. 2.2.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich Dienstag, Donnerstag und Samstag auf dem Markt verkaufe und bitte um geneigten Zuspruch. Beste Waare wird zugesichert. **Chr. Körner, Wurstler.**

Café May

empfehlen vorzüglichen Maiwein.

Lager- u. Exportbier in Flaschen

von **A. Prink,** frisch vom Eis, auch in's Haus geliefert.

2.1. **Café May.**

Anzeige.

* Heute Abend hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens

C. Scherer,

zu den vier Jahreszeiten.

Anzeige.

Heute Samstag Früh **Wellfleisch,** Abends Grieben- und Leberwürste.

2.1. **Café May.**

Anzeige.

* Sauerkraut und reines Schweinefett nebst Dürstfleisch empfiehlt bestens

J. Held, Douglasstraße 28.

Anzeige.

* Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Rüben, Kartoffeln, Salat, Meerrettig, Essig- und Salzsauren, Preiselbeere, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: **Birkel 19 im 3. Stod.**

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Frau Christine Grieshaber,

Corsetten- und Kleidermacherin,

zeigt hiermit an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und **kleine Herrenstraße 21,** eine Treppe hoch, eingezogen ist und empfiehlt sich achtungsvollst in Anfertigung aller Arten von

Corsetten und Leibbinden

von bestem Zeug und mit starken Fischbeinstäben, sowie im

Verändern, Waschen, Repariren

derselben.

Vorrath von einfachen und feineren Corsetten, sowie eine Auswahl von billigen **Fabrik-Corsetten** ist stets zur Ansicht bereit.

Durch dauerhafte Arbeit, schöne und bequeme Façon und möglichst billige Preise werde ich mich bestreben, das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten. 3.2.

Geschäfts-Eröffnung.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Mit dem hentigen Tage habe ich dahier

Langestraße 116

eine Niederlage meiner **Cigarren-Fabrikate** errichtet, was ich dem verehrlichen Publikum hiermit ergebenst anzeige.

Cigarren-Fabrik

von **Rudolf Wimmer**

in Oestringen.

2.1.

Geschäfts-Verlegung.

3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der **Lange-**straße 116 in die **Langestraße 122,** Ecke der Waldstraße, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mein Lager in sämtlichen Reiseartikeln, Damentaschen und feinen Lederwaaren in größter Auswahl zu billigen, realen Preisen.

Auch werden Reparaturen in obigen Artikeln bestens besorgt.

Hochachtungsvoll

J. Verblinger, Sattler.

Offenburger Pferdeloose

Ziehung am 7. Juni 1878

sind à M. 2 zu haben im **Kontor des Tag-**blattes.

Die bekannte „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ liefert mit jedem neu erscheinenden Bande den wiederholten Beweis dafür, daß es dem Herausgeber Ernst ist, etwas wirklich Gediegenes zu bieten. Von dem zweiten Jahrgang 1878 (vollständig in 13 vierwöchentlichen, je 256 bis 288 Seiten umfassenden ansehnlichen Bänden zum Preise von nur à 50 Pfennig) geht uns soeben der fünfte Band zu. Wir geben statt weiterer Empfehlung nachstehend das Inhaltsverzeichnis dieses Bandes: „Gepanzerte Herzen“, Roman von Max v. Schlägel. — „Verschwunden“, Roman von Ewald August König. — „Geschmollenes Erz“, Erzählung von Moriz v. Reichensach. — „Der Verherrlicher des lustigen Franzreichs“, von Eduard Braunsfels. — „Die Spielhölle am Wege“, von H. H. Discus. — „Fingerglanz auf den deutschen Reichstagen“, von H. Scheube. — „Von allerlei Häuten und Haaren“, von Hugo Reihmann. — Den Schluß des Bandes bilden eine Reihe interessanter Miscellen.

Bandwurm,

Flechten, trockene u. nasse, Hautausschläge, Kopfgicht, Magenleiden, Geschlechtsleiden u. s. w. heilt sicher nach 10jähriger Praxis auch brieflich

Ferd. Schumacher,

in **Essen a. d. Ruhr, Rheinprovinz.**

Meine Broschüre „Naturheilmethode“, 6. Auflage, gegen 0,30 M. franco. 6.2.

Soeben erschien:
Erfolgreichste Behandlung der
Schwindsucht 9.1.
durch einfache, aber bewährte Mittel. — Preis 30 Pf.
— Kranke, welche glauben, an dieser gefährlichen Krankheit zu leiden, wollen nicht veräugen, sich obiges Buch anzuschaffen, es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die ersehnte Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen, oder gegen Einsendung von 30 Pf. auch direct zu beziehen von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig.

Codesanzeige.
* Tiefbetrübt gebe ich meinen Freunden die Trauerbotschaft vom Heimgang meines unvergeßlichen Mannes
Eduard Moehler, Oberraths-Sekretär.
Er entschlief nach längerem Leiden heute Morgen 3 Uhr in Folge eines Schlaganfalls im Alter von 74 Jahren.
Mina Moehler.
Statt besonderer Ansage diene diese Mittheilung. Die Beerdigung findet statt: Sonntag Morgen 9 Uhr, Trauerhaus: Langestraße 26.

Dankfagung.
Geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir hiermit den tiefgefühltesten, herzlichsten Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so hart betroffenen Hinscheiden unseres innigst geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegerohnes und Schwagers
Karl Kromer, Steinhauermeisters.
Insbesondere danken wir aufrichtigst für die zahlreichen Blumen Spenden und die so ehrenvolle zahlreiche Leichenbegleitung.
Karlsruhe, den 3. Mai 1878.
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Dankfagung.
* Für die bewiesene innige Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter
Franziska Baumann,
sowie für die zahlreiche Begleitung und Blumen Spenden sprechen wir hiemit unsern herzlichsten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Matthias Baumann.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederhalle.
22. Samstag den 4. Mai gesellige Zusammenkunft — auch bei ungünstiger Witterung — mit dem Mühlburger Liederkranz, wozu sämtliche Herren der Liederhalle (active wie passive) hiemit freundlichst eingeladen werden.
Sammlung zum vorausgehenden Spaziergang am Mühlburgerthor Abends präcis halb 8 Uhr.
Die Unterhaltung findet im Gasthaus zum Hirsch (Gesangsvereinslokal), 2. Stock — und nicht beim Cyklophen — statt.
Für ausgezeichnetes Seldeneck'sches Exportbier garantirt der Liederkranz Mühlburg.
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.
22. Der Militärverein Mühlburg hat uns zu einer geselligen Zusammenkunft auf Samstag den 4. Mai, Abends 7/9 Uhr, in die Pfeiffer'sche Bierhalle zu Mühlburg eingeladen.
Wir ersuchen unsere Mitglieder, dieser freundlichen Einladung zahlreich Folge zu leisten.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. April d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Königlich Sächsischen Sanitätsrath Dr. med. Vivius Fürst in Leipzig das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Wohnungs-Veränderung & Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er **Kleine Herrenstraße 7** eingezogen ist und daselbst eine **Schuh- und Stiefel-Reparatur-Werkstätte** errichtet hat.

Es wird mein Bestreben sein, alle mir zu Theil werdenden Aufträge gut, schnell und billig auszuführen.

Achtungsvoll
A. Petri.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als **Schieferdecker** hier selbstständig betreibe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine geehrten Gönner durch solide und dauerhafte Arbeit bei billigen Preisen zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll
Karl Becker, Schieferdecker,
Spitalstraße 20.

2.2. Auf Wunsch des **Karl Becker** bezeuge ich hiermit gerne, daß derselbe seit 5 Jahren bei mir und meinem seligen Manne im Geschäft zur vollen Zufriedenheit gearbeitet hat, und ich ersuche daher meine bisherigen Kunden, ihr ferneres Wohlwollen auf ihn übertragen zu wollen.
Achtungsvoll
Adam Stock Wittwe.

Wegen Aufgabe meines Hutgeschäftes
vollständiger **Ausverkauf** zu Fabrikpreisen.

C. Nagel Sohn,
Herrenstraße 12.

Uhren! Uhren! Uhren!
Großer Ausverkauf!
2.3. Von einer in Liquidation befindlichen großen Uhrenfabrik wird eine größere Parthie **Regulatoren, Schwarzwälder Uhren, Taschenuhren für Damen und Herren** zu außerordentlich billigen Preisen im Gasthaus zur Goldenen Waage am 4., 5. und 6. Mai d. J. von Morgens 9 Uhr an dem Verkauf ausgesetzt, wozu Kaufliebhaber freundlich eingeladen werden.

Pelz- und Wollwaaren

aller Art. werden unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuergefahr über den Sommer angenommen bei

G. Köhli,
Ecke der Langen- und Lammstraße 9.

Hammer & Helbling,
vormals **Christ. Heidt,**
Langestraße 155 in Karlsruhe,
empfehlen ihr großes Lager gut gearbeiteter eiserner
Garten- und Balkon-Möbel,
Gartengeräthe, verzinkten Draht und Drahtspanner etc. 2.2.



Samstag Anstich von
Ludwigsburger Lagerbier

bei
Ernst Mayer,
(Ecke der Zähringer- und Waldhornstrasse).

? bei S—r.

Mittheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 18 vom 20. April 1878.

Inhalt:
Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 14 vom 3. Mai 1878.

Inhalt:
Landesherrliche Verordnung:
Die Errichtung der Kunstgewerbeschule bet. öffentl.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. Aenderung der Abonnementnummer. II. Quart. **60.** Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Fides: Fräulein Goldsticker, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 7. Mai. II. Quartal. **59.** Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Azucena: Fräul. Goldsticker, als Gast. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. **Durch die Intendanz.** Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Hentle. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 2. Mai 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	22-26
ditto in 1/2	16	22-26
Engl. Sovereigns.	20	32-37
Russ. Imperiales	16	66-71
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	18-21
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Mat. Adolf Berenz von Efenburg, Küfer, mit Elifabeth Wunsch von Lauterbach
3. " Valentin Reiser von Darlanden, Oefküchendiener, mit Barbara Schneider von Blankstadt.
3. " Karl Wagner von Dettingen, Diener, mit Luise Bachmann von Gölshcim.

Geburten:

2. Mat. Pauline Auguste, Vater Chr. Godel, Kaufmann.
2. " Dittile Charlotte, Vater Karl Nitzert, Kaiserlicher Postinspektor.

Todesfälle:

2. Mat. Karl, alt 6 Monate 6 Tage, Vater Mehaniser Brändle.
2. " Wilhelmine Steidel, Privatdiener, ledig, alt 59 Jahre.
2. " Heinrich Häfeler, Schuhmacher, ledig, alt 28 Jahre.
3. " Josefine Water, alt 80 Jahre, Wittwe des Finanzrath Water.
3. " Ludwig Häfeler, Schreiner, ledig, alt 23 Jahre.
3. " Eduard Möhrer, Kanjlist, ein Chemann, alt 74 Jahre.

Saure Fleisch-Gelee

empfehlen stets frisch

Gebrüder Hensel,

vormals **Karl Wipfler**, Großh. Hoflieferant,
33 Kronenstr. 33.

Hôtel Grüner Hof.

2.1. Prinzliches Lagerbier	1/4 Liter 8 Pf.	1/2 Liter 16 Pf.
Mannheimer Lagerbier (Brauerei Feldschlößchen)	8 Pf.	16 Pf.
Münchener Lagerbier (von Gabriel Sedlmayr)	11 Pf.	22 Pf.
Münchener Bockbier (von Gabriel Sedlmayr)	1/2 Flasche 25 Pf.	1/4 Flasche 50 Pf.
Pale Ale	1 M.	
Extra Stout	1 M.	

Café Egetenmeier.

am Ludwigsplatz.

Ausgezeichnetes Grünwinkler Lagerbier, guten Kaffee und Wein.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Abonnenten zum Mittagstisch werden täglich angenommen.

3.1.

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrod. Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

* Freunden und Gönnern diene heute zur Nachricht, daß ich die Gastwirthschaft zum Rappen, Böhlingerstraße 92, verlassen habe und dieselbe in der **Wielandstraße 6** betreibe.
Für gute Speisen und Getränke, sowie für fleißige und aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.
Achtungsvoll ladet ergebenst ein

F. Walch.

Heute Abend **Meiselsuppe**, hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste.**

Coaks-Bestellungen

für 1878/79 wollen bis

spätestens 15. Juni d. J.

auf unserem Bureau, Mühlburgerstraße 5, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

6.6.

Unsere bisherigen Kunden lassen wir Bestellungsformulare zustellen.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Ruhrkohlen.

Mitte dieses Monats beginne ich mit der Verladung von

prima Ruhrer Fettschrot-Kohlen

aus den Schiffen und nehme Aufträge zu billigst gestellten Preisen entgegen.

Adolf Römhildt,

2.1.

Academiestraße 1.

Saarkohlen-Verkauf zu Maximiliansau.

3.1. Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er den Kohlen-Verkauf der Firma **Naab-Karsch & Cie.** in Maximiliansau übernommen hat. Bestellungen und Aufträge jeder Art wird derselbe pünktlichst besorgen und die billigsten Preise berechnen.

J. Ullm, Gastwirth zum Anker.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 2. Mai d. J. eröffne ich an hiesigem Platze in meinem Hause, Langestraße 185, ein

Handschuh-Geschäft.

Genauere Kenntniß der Branche, vorzügliche Bezugsquellen in Verbindung mit eigener Fabrikation setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen.

Ich werde bestrebt sein, durch billigste, reelle Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Robert Huber,

185 Langestraße.

4.3.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.



2.2.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Bur Feier

des 30jährigen Bestehens der Fulderei
Samstag den 4. Mai 1878

Musikalisch-

Humoristische Aufführung

im großen Eintrachts-Saale mit Restauration.

Anfang präcis 8 Uhr.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder
nebst Familienangehörigen freundlichst ein, und bemerken, daß der Eintritt
nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet ist. Die 3.

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Mai.

Bayerischer Hof. Berg, Buchbinder v. Stuttgart. Klein, Assistent von Straßburg. Rapp, Deconom von Lörrach.

Darmstädter Hof. Dreiforn, Prof. v. Pforzheim. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Koller, Kfm. v. Ludwigsburg.

Deutscher Hof. Lehmann, Lehrer von Wangen. Kraft v. Michelbach. Großmann, Fabr. von Berlin. Plebert, Kfm. v. Straßburg. Dehinger, Gerber v. Saar. Fr. Witsching v. Berberg.

Erbsprinzen. Goldstider u. Fr. Goldstider, Opernsängerin v. Nürnberg. Sedler, Kaufm. v. Frankfurt. Annenloß, Kfm. v. Marburg. Kühlemann, Kfm. v. Danzig. Friederichs, Kfm. v. Hamburg. Wisse, Kfm. v. Dresden. Kölblig, Kfm. v. Bamern.

Geist. Bloch, Kfm. v. Berlin. Hell, Kfm. v. Neudorf. Kneps, Kfm. v. Eberbach. Mann, Kfm. v. Mannheim. Männer, Kfm. v. Pforzheim. Cleiss, Polstechniker v. Metz. Schulze, Sergeant v. Stuttgart.

Goldener Adler. Wegert, Kaufm. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Mainz. Caroll, Kfm. v. Lahr. Hübsch, Kfm. v. Paris. Maier, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Köln.

Goldenes Lamm. Kanger, Lehrer v. Osterweier. Dingels, Fabr. v. Gellingen. Birche, Maler v. Luzern. Mey, Schauspieler v. Herbolzheim. Prägerant, Reisender v. Stimpfbrenn.

Goldener Ochsen. Finkenauer m. Frau v. Kreuznach. Sabisch, Bart. v. Baden. Verta u. Sennfelder, Polstechniker v. Fulda. Becker, Kfm. v. Danau.

Grüner Baum. Haber, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Becke, Kfm. von Mainz. Weller, Kaufm. m. Frau u. Grelleohn m. Fam. von Stuttgart.

Wieser m. Frau von Chemnitz. Zawarski von Bieltz. Willinger, Kfm. v. Heilbronn. Bussert, Kfm. v. Thengen. Kaubendach, Kfm. v. Augsburg. Schmitt, Kaufm. von Straßburg. Bender, Kfm. v. Köln.

Hotel Germania. Baron v. Gayling u. Baron v. Alm m. Frau v. Freiburg. Rapp m. Frau v. Hamburg. Baron v. Luttmann v. Wien. Müller, Rent. u. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Klingel m. Frau v. Heidelberg. Kalling, Kfm. v. Berlin. Stiff, Fabr. u. Mayer v. Pforzheim. Rupp, Gehelmerath v. Basel. Rossum, Kfm. v. Nachen. Lang, Kfm. v. Wera.

Hotel Große. Frech, Landescommissär v. Manubelm. Hebling, Landescommissär v. Freiburg. Schwan, Fabr. v. Nachen. Lode, Kfm. v. Gognac. Schrader, Kfm. v. Mühlhausen. Krmeh, Kfm. v. Bremen. Dija, Kfm. v. Mainz. Pinter, Kfm. v. Dresden. Kaufmann, Hof u. Quisjahr, Kfm. v. Frankfurt. Fuf, Kfm. v. Hanau. Carlebach, Leysler u. Hannemann, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Mönchs von Straßburg. Dr. Ruppert von Heideberg. Hartung, Kfm. v. Gobleng. Jacob, Kfm. v. St. Johann. Gajoles, Kfm. v. Paris. Stehr, Kfm. von Straßburg. Augustin, Kfm. v. Luxemburg. Fischer, Kfm. v. Neutlingen. Brüder, Kfm. v. Lüttringhausen. Frau Huber m. Fam. v. Heidelberg.

Hotel Stoffleth. Hogist, Kaufm. v. Hannover. Ehrhardt, Kfm. v. Darmstadt. Mayer, Kfm. v. Constanz. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Höbel, Kaufm. v. Speyer. Härtel, Kfm. v. Lahr.

Hotel Taunhäuser. Rapp, Hauptlehrer v. Hardsheim. Mosbacher, Hauptlehrer v. Gollersdorf. Abulion, Stud. von Tübingen. Schent, Prio. u. Siebeck, Rent. v. Saarbrücken. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Blumenhal, Kaufm. v. Berlin. Hubmann, Kfm. v. Altona. Braunschweig, Kfm. v. Neufrethen. Brodessa, Kfm. v. Neuwied. Straub, Lehrer v. Lahr.

Prinz Max. Südden, Kfm. v. Heilbronn. Kaufm.

mann u. Diehsch, Kfm. v. Stuttgart. Mebler, Kfm. v. Saarbrücken. Busart, Kfm. v. Zell. Berth, Kfm. v. Bamern. Göth, Kfm. v. Offenbura. Maier, Kfm. v. Mannheim. Stahl, Kfm. v. Straßburg. Fow, Kfm. v. Frankfurt. Bachmann, Kfm. von Regensburg. Bauer, Prio. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Weber u. Fr. Weber v. Ghrstätt. Herzog, Kaufm. v. Würzburg. Frey, Rent. von Albern.

Silberner Anker. Schlauch, Kfm. v. Adelsheim. Deule, Lehrer v. Friedelshthal. Schneider, Händler von Gellingen.

Gottesdienst. — 5. Mai 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.

112 Uhr Pfändehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt

Christenlehre:

112 Uhr Stadtkirche: für Knaben und Mädchen: Herr Dejan Zittel und Herr Hofprediger Helbing.

112 Uhr Kleine Kirche: für Knaben und Mädchen: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde Herr Missionar Frion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

3 Uhr Vesper.

4 1/2 Uhr Maianacht.

(Alt-)katholischer Gottesdienst.

8 1/2 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Ober-timpler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sichel). Vorm. 9 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.